

Vielfalt der Tiere

Im Lebensraum Meere & Ozeane gibt es zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Darunter gibt es auch sogenannte Weichtiere. Sie heißen Weichtiere, weil sie kein Innenskelett, also Knochen in ihrem Körper haben. Manche haben aber stattdessen eine harte Außenschale, die sie schützt. Weichtiere gibt es übrigens nicht nur im Salzwasser, manche Arten kommen auch im Süßwasser und an Land vor.

Aufgabe:

Lies den Text genau durch und trage auf deinem Arbeitsblatt die **drei Gruppen der Weichtiere** in die Kästen passend zu den Bildern ein. Kreuze an in welchen Lebensräumen sie vorkommen (Süßwasser, Salzwasser, Land).

Die Gruppen der Weichtiere

Eine Gruppe von Weichtieren sind Muscheln. Diese erkennt man daran, dass sie immer zwei Schalen haben. Auch wenn ihr am Strand meistens nur eine der beiden findet. Die Schalen dienen als Schutz für den weichen Körper, der sich innerhalb der Schalen befindet. Es gibt Muscheln in verschiedenen Größen, Formen und Farben. Zum Beispiel Herzmuscheln oder riesige Steckmuscheln. Muscheln gibt es nicht nur im Salzwasser, manche Arten kommen auch im Süßwasser vor. Zum Beispiel in Flüssen und Seen.

Eine weitere Gruppe der Weichtiere sind Schnecken. Hier kennst du vermutlich hauptsächlich die Vertreter an Land. Es gibt sie mit und ohne Gehäuse (Schneckenhaus). Die wohl bekannteste mit Gehäuse ist die Weinbergschnecke. Schnecken leben aber auch im Wasser, hier sind sie sowohl im Süß- und Salzwasser zu finden. Auch hier gibt es welche mit und ohne Gehäuse. Sternschnecken sind ohne Gehäuse und leben im Salzwasser. Wenn man Schalen oder Gehäuse am Strand findet, glauben viele, dass alles Muscheln sind. Doch manchmal handelt es sich auch um ein Schneckenhaus. Dieses erkennst du an der typischen Spirale. Es gibt nur wenige Ausnahmen ohne diese Spirale (z.B. Napfschnecke).

Die dritte Gruppe von Weichtieren sind sogenannte Kopffüßer. Kraken, Sepien und Kalmare gehören dazu. Den Namen Kopffüßer hat diese Gruppe, weil bei diesen Tieren, die meist langen Arme direkt am Kopf sitzen. Kopffüßer gibt es nur im Salzwasser. Sie haben keine sichtbare Außenschale. Aber im inneren haben manche eine Schale. Auch diese kann man am Strand finden, besonders die von Sepien. Hier nennt man sie „Schulp“. Vielleicht kennt ihr sie im Käfig von Wellensittichen, sie nutzen sie zum Schnabel abwetzen und wegen des Kalks, der wichtig für den Körper ist.

Die Gruppen der Weichtiere

Trage die drei Gruppen der Weichtiere in die Kästen passend zu den Bildern ein.

Gruppe



Gruppe



Gruppe



Kreuze an in welchen Lebensräumen sie vorkommen.

An Land

Im Salzwasser (Meere & Ozeane)

Im Süßwasser (Flüsse & Seen)

An Land

Im Salzwasser (Meere & Ozeane)

Im Süßwasser (Flüsse & Seen)

An Land

Im Salzwasser (Meere & Ozeane)

Im Süßwasser (Flüsse & Seen)